

BdF-Newsletter 31.07.2023

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom Juni informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., des ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Uwe Staroske zum World Tournament Director gewählt

Spielbetrieb

4. Deutsche Frauen-Fernschachmeisterschaft endete mit sechs Siegerinnen
5. Deutschland 1 gewinnt das North Sea Team Tournament
6. BdF - 75jähriges Jubiläums Open NJO-75
7. Deutschen Chess960-Fernschachmeisterschaft wird gestartet
8. Überlegungen zu Rapid Turnieren
9. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
10. Deutscher Rapid-Fernschach-Cup
11. Aktuelle Thematurniere im BdF
12. Länderkämpfe im BdF
13. Postalischer Länderkampf Schweden – Deutschland
14. ICCF-Titel und -Normen
15. Ergebnisse von Postturnieren

ICCF

16. ICCF-Kongress in Amsterdam
17. Norbert Lukas Co-Sieger im Finale des 9th 960Chess World-Cup
18. 11th 960Chess World Cup Qualifikationen für die Semifinals
19. Ausschreibung der Kandidaten Turniere für die 43. Fernschachweltmeisterschaft
20. Ausschreibung der European Server Championship Semifinals
21. 10th International Clergy Polish Correspondence Chess Championship
22. Internationales Turnier für Schulschachmannschaften

Öffentlichkeitsarbeit

23. Rochade Europa
24. Unser Sponsor Schach Niggemann
25. Deutscher Schachbund
26. FIDE
27. "Der BdF im Wandel der Zeit" - veröffentlicht in der Rochade Europa 7/2023

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen bei der Lektüre des Newsletters.

Wir erinnern an unsere online Mitgliederversammlung. Bitte verfolgen Sie auch den Termin zur technischen Einführungsveranstaltung.

Wir widmen uns noch einmal dem Thema des Rapid-Fernschach durch eine persönliche Mitteilung des PR-Managers. Im internationalen Fernschach sind jetzt die Semi-Finals zur Server Europameisterschaft für Spieler mit einer Wertungszahl von 2300 bis 2499 ausgeschrieben. Dieses Turnierformat wird nur einmal im Jahr, nämlich im September, gestartet.

Der ICCF Kongress in Amsterdam wirft seine Schatten voraus. Dr. Uwe Staroske wurde zwischenzeitlich ins Executive Board der ICCF gewählt. Die Wahlen dauern zum Redaktionsschluss noch an.

Ju Wenjun hat Ihren Titel als Frauen-Schachweltmeisterin verteidigt. Am 30.07.2023 beginnt mit dem FIDE World-Cup das größte Schachereignis des Jahres. Wir werden unten im Newsletter die Ergebnisse der ersten Runde der deutschen Spieler vermelden.

Im bisherigen Turnus wäre „Fernschachliches“ wieder eine Rubrik in diesem Newsletter. Wir müssen dies auf die nächste Ausgabe des Newsletters vertagen. Die Beiträge sind wie üblich mit den Kürzeln der Autoren gekennzeichnet.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger

Heiermann, MT – Michael Müller-Töpler)

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Mitgliederversammlung

Wir möchten unsere Mitglieder noch einmal an die Mitgliederversammlung am Samstag, den 12. August 2023, um 10:00 Uhr erinnern. Sie wird online abgehalten und wie im letzten Jahr technisch von Herrn Michael Blatz begleitet. Im internen Bereich der BdF-Homepage finden Sie unter BdF intern - Verbandsmitteilungen - Wahlunterlagen die Dokumente für die Mitgliederversammlung.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Technische Einführung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 9. August 2023, von 18-19 Uhr findet eine technische Einführung zur Mitgliederversammlung durch Herrn Michael Blatz statt. Die Mitglieder, die an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, wenden sich bitte an den Geschäftsführer Herrn Dr. Stephan Busemann unter geschaeftsfuehrer@bdf-fernschachbund.de, damit sie einen Zugangslink zugesandt bekommen.

Weitere Zusammenarbeit mit Schach Niggemann

Der Vorstand freut sich mitteilen zu dürfen, dass wir die bisherige Zusammenarbeit mit der Firma Schach Niggemann intensivieren und weiter fortsetzen. Nach einigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Geschäftsführer der Firma Schach Niggemann, Herrn Christoph Kamp, haben wir gemeinsam ein "Memorandum of Understanding" (Grundsatzvereinbarung) vereinbart, dass im Wesentlichen folgende Dinge regelt:

Die Firma Schach Niggemann räumt den BdF-Mitgliedern weiterhin einen Preisnachlass von 10% ein. Dieser Preisnachlaß findet keine Anwendung auf Bücher, die der deutschen Preisbindung unterliegen, sowie auf ausdrückliche Sonderangebote. Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Der Bund Deutscher Fernschachfreunde und die Firma Niggemann verlinken Ihre Logos jeweils

auf ihren Homepages.

Der Deutsche Fernschachbund bewirbt im Newsletter jeweils einen "Artikel des Monats". Dieser Artikel und weitere Informationen zu Schach Niggemann werden immer in der Rubrik "Unser Sponsor Schach Niggemann" vorgestellt.

Wir treffen uns mehrmals jährlich online zu konstruktiven Gesprächen und können uns auch eine Zusammenarbeit für zukünftige Turniere vorstellen.

3. Uwe Staroske zum World Tournament Director gewählt

Im Juli fanden die Wahlen zum ICCF Executive Board statt. Der Deutsche Fernschachbund gratuliert SIM Uwe Staroske herzlich zur Wahl als World Tournament Director. Wir wünschen Herrn Staroske viel Erfolg sowie gute Entscheidungen für das Fernschach in diesem wichtigen Amt des ICCF Excecutive Boards.

[LH]

Spielbetrieb

4. Deutsche Frauen-Fernschachmeisterschaft endete mit sechs Siegerinnen

Die 28. Deutsche Frauen-Fernschachmeisterschaft endete mit sechs Siegerinnen, die alle gegen Petra Schuster gewannen und untereinander remis spielten. Auch die letzte Turnierpartie zwischen Kirstin Achatz und Margarete Hetzer endete am 9. Juli 2023 in einem ausgeglichenen Endspiel.

Die sechs Siegerinnen sind:

IM Kirstin Achatz, Jessica Schwamberger, Simone Martin, Margarete Hetzer, Ulrike Blum und IM Babara Bolz. Wir beglückwünschen alle sechs Damen zum Sieg herzlich und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Fernschach.

[Abschlusstabelle der 28. Deutschen Frauen-Fernschachmeisterschaft](#)

Mit dem Ende dieses Turniers beendet unsere ehemalige Damenreferentin Elke Schludecker auch Ihre Tätigkeit als Turnierleiterin. Wir danken Frau Schludecker für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit für den Deutschen Fernschachbund e.V. Wir würden uns auf eine Teilnahme von Elke Schludecker bei der 30. Deutschen Frauen-Fernschachmeisterin sehr freuen.

[LH]

5. Deutschland 1 gewinnt das North Sea Team Tournament

Am 10.07.23 endete nach 93 Zügen die Partie Heinrich Schwenk (Deutschland 2) gegen Kenneth Lundberg (Schweden) mit 0-1. 216 Partien und das Turnier waren damit beendet. Sieger ist Deutschland 1 mit 27,5 Punkten. Zweiter wurde Schweden mit 25,5 Punkten. Den dritten, vierten und fünften Platz belegen Belgien, England und Deutschland 2 mit jeweils 24,5 Punkten.

Deutschland 1 spielte in der folgenden Aufstellung:

Brett 1: IM Kirstin Achatz mit 4 Punkten aus 8 Partien;

Brett 2: CCM Hartmut Hering mit 4,5 Punkten aus 8 Partien;

Brett 3. CCM Armin Cremerius mit 4 Punkten aus 8 Partien;

Brett 4: CCE Hans J. Schiebener mit 5 Punkten aus 8 Partien;

Brett 5: Ralf Ludwig mit 5 Punkten aus 8 Partien;

Brett 6: Hans-Jürgen Fiesel mit 5 Punkten aus 8 Partien.

Wir gratulieren der siegreichen Mannschaft mit Ihrem Mannschaftskapitän Hartmut Hering herzlich und wünschen allen weiterhin viel Erfolg im Fernschach.

Deutschland 2 fiel insgesamt etwas in den Ergebnissen ab. Hervorragend war aber das Ergebnis von Norbert Nitschke, der mit 6,5 Punkten aus 8 Partien das 6. Brett gewann und insgesamt das beste Ergebnis der deutschen Spieler lieferte. Die zweite Mannschaft wurde von Manfred Scheiba geführt. Hier die Ergebnisse an den einzelnen Brettern:

Brett 1: IM Heiko Kraus mit 4 Punkten aus 8 Partien;

Brett 2: CCM Axel Bittner mit 3,5 Punkten aus 8 Partien;

Brett 3: CCE Heinrich Schwenk mit 3 Punkten aus 8 Partien;

Brett 4: Lothar Ziehaus mit 3 Punkten aus 8 Partien;

Brett 5: Karl Joachimsthaler mit 4,5 Punkten aus 8 Partien;

Brett 6: Norbert Nitschke mit 6,5 Punkte aus 8 Partien.

[Abschlusstabelle des Team Wettbewerbs](#)

[LH]

6. BdF - 75jähriges Jubiläums Open NJO-75

Wir hatten bereits im Newsletter Mai über den Stand des Jubiläums Open informiert.

Voraussichtlich am 26.08.2023 wird das Finale mit folgenden Spielern starten:

Post-Turnier:

Ingo Papenfuß, Michael Sobirey, Edgar Achilles, Günter Kaiser, Ludwig Lelgemann, Frank Fritsche, Gerd Schowalter, Bernd Mallmann und Klaus Knebel.

Server-Turnier:

Jürgen Seelig, Michael Stielow, Torsten Franck, Grit Margalle, Gerhard Traut, Gerhard Plenagl, Christoph Michalek, Dr. Wolf-Dieter Kermer, Raimund Langer, Ulrich Kermer, Marcel Klemmer, Thomas Frotscher und Jens Fischer.

[Michael Schirmer]

7. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft wird gestartet

Die 17. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft wird in drei Vorgruppen zu je 5 Spielern am 01.08.2023 gestartet.

Gruppe V1: CCE Martin Pochner, Andreas Husemann, Johannes Kribben, SIM Michael Höppenstein, CCM Jens Fischer.

Gruppe V2: GM Dr. Matthias Kribben, IM Heinz Offenborn, Paul-Uwe Röckendorf, Heiko Kuna, IM Harald Hild.

Gruppe V3: Norbert Nitschke, Ronald Tietjen, CCE Axel Becker, Stefan Rheindt, Horst Fischer.

Alle Gruppen werden doppelrundig gespielt. Wir wünschen Allen Teilnehmern viel Freude und viel Erfolg.

[LH]

8. Überlegungen zu Rapid Turnieren

Liebe Schachfreunde, ich bin von zwei Seiten gebeten worden, noch einmal die „Werbetrommel“ für Rapid-Turniere im Allgemeinen und den 5. Deutschen Rapid-Fernschachcup im Besonderen zu rühren. Bis zum 29.07.2023 lagen erst 12 Meldungen vor. Wir brauchen 25 Meldungen zum Turnierstart. Es fehlen 13 Meldungen. Besteht an der Turnierform noch Interesse? – Liegt es an der Urlaubszeit? – Haben Sie Lust, sich einmal im „Schnell-Fernschach“ zu versuchen?

Der große Vorteil von Rapid-Turnieren ist, sie sind schnell zu Ende. Ein bis zwei Züge pro Tag und Partie müssten ausreichen. Man muss aber auch täglich nachsehen, ob man am Zug ist und sich am besten vorher vorbereiten, damit nicht zu viel Bedenkzeit verloren geht. Wir haben jedem Spieler die Möglichkeit eingeräumt zwei Meldungen abzugeben.

Da ich selbst vom 19.08. bis 11.09.2023 in den französischen Alpen Urlaub machen werde, sage ich zu, mich selbst für das Turnier 2x anzumelden, wenn es ab September gestartet wird. Sollten bis zu meinem Urlaubsende ausreichend Meldungen vorliegen, melde ich mich für die nächsten Rapidturniere an. Es wäre schade, wenn wir hier noch länger auf den Turnierstart warten müssten. Sie können mir auch gerne Ihre Ansicht zu dem Turnierformat der Rapid-Turniere unter

[pr-manager@bdf-fernschachbund](mailto:pr-manager@bdf-fernschachbund.de) mitteilen.

Horst Wilshusen hat auf der Homepage noch einmal an das Turnier erinnert.

[Link zur Erinnerung auf der Homepage](#)

[LH]

9. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund lädt herzlich zur Teilnahme am 29. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (29. DSFC) ein. Die Ausschreibung erfolgt analog zum 28. DSCF, d.h. wir bieten drei Teilnahmen an, wenn mindestens eine Postgruppe belegt wird. Zum 23.07.2023 lagen 43 Meldungen vor, davon bereits 8 bis 9 Meldungen für eine Postgruppe.

Der 29. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 29. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.

In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1 x Post und 2 x Server). Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.

Die Ausschreibung wurde schon über den Newsletter veröffentlicht. Die komplette Ausschreibung kann über den nachfolgenden Link auf den BdF-Server verfolgt werden.

[Link zur Ausschreibung auf der Homepage](#)

[LH]

10. Deutscher Rapid-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 5. Deutschen Rapid-Fernschach-Cup (5. DRapCup) ein.

Modus: Das Turnier wird in zwei Abschnitten (Vorrunden und Endrunde) ausgetragen, in denen doppelrundig (jeweils eine Partie mit Weiß und Schwarz gegen jede/n Gegner/in) gespielt wird.

1. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet.

2. b) Die alleinigen Sieger/innen der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst.

Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde und auch den alleinigen Turniersieg. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.

Die Ausschreibung war schon über den Newsletter veröffentlicht. Die komplette Ausschreibung kann über den nachfolgenden Link auf den BdF-Server verfolgt werden.

[Link zur Turnierausschreibung](#)

[LH]

11. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €; Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Am 21.07.2023 begannen mit T346-C36-S Königsspringergambit, Abazia-Verteidigung, moderne Variante 1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 d5 4.exd5 Sf6 IM Thomas Frotscher, Martin Michalek, Erich Feichtner, Gerhard Wowries und Carsten Hein. Wir wünschen den Spielern viel Freude und Erfolg bei dieser modernen Verteidigung im Königsgambit.

Als neue Eröffnung bieten wir einen Klassiker der Spanischen Partie an, C63 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 f5. Es handelt sich um das Jänisch-Gambit, benannt nach Carl Ferdinand Jänisch (1813-1872). Das Jänisch-Gambit wird auch im Jahr 2023 noch von führenden Großmeistern gespielt und ist noch nicht aus der Mode gekommen.

Aktuelles Turnierangebot

Turnier: T341-B00-S

Hippopotamus-Verteidigung 1. e4 Sh6 2. d4 g6 3. c4 f6

aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier: T347-D08-S

Damengambit, Katalanische Verteidigung 1.d4 d5 2.c4 e5 3. Sf3 Sf6

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

Turnier: T348-E76-S

Königsindisch, Vierbauernangriff 1.d4 Sg6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. f4

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T349-D60-S

Königsindisch, Basman-Williams-Angriff 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.h4

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T350-A00-S

Amsterdam-Angriff 1.e3 e5. 2.c4 d6 3.Sc3 Sc6 4.b3 Sf6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T351-C63-S

Spanisch, Jänisch-Gambit 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 f5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

[LH]

12. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe (Server) des Deutschen Fernschachbundes e.V. ist Michael Green. Falls Sie in einem Länderkampf mitspielen wollen, setzen Sie sich mit Mike Green per Mail in Verbindung, mike_green@t-online.de. Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und den Newsletter ausgeschrieben.

In Vorbereitung ist ein Länderkampf gegen Südamerika an ca. 100 Brettern geplant. Mit Südamerika sind die ICCF-affilierten Verbände Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, Guatemala, Nikaragua, Panama und Peru gemeint. Dazu kommen sogenannte isolierten Spieler aus Kolumbien und Venezuela. Es werden 100+ Bretter erwartet und der offizielle Start ist für 31. Juli geplant. Wie immer, werden Bretter für alle Spielklassen dabei sein.

Die laufenden Länderkämpfe im Einzelnen:

Deutschland – Italien: Dieser schon mehrfach ausgetragene Länderkampf-Duell verspricht interessant zu werden. Wer erinnert sich noch an den legendären Länderkampf an 1111 Bretter? – Meine Unterlagen reichen nicht mehr so weit zurück. 2005 folgte ein postalischer Länderkampf an 13 Brettern, den wir 15,5:8,5 gewannen. 2015 folgte dann ein Länderkampf an 236 Brettern, den der Deutsche Fernschachbund e.V. mit 263:207 gewann. Im Jahre 2023 spielen wir an 63 Brettern.

Nach gut drei Wochen Spielzeit steht es noch 0,5:0,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Türkei: Die Bretter sieben und zehn sind beendet. Es steht 3:1 für den Deutschen Fernschachbund e.V.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Norwegen: Nach zwei Monaten Spielzeit steht es in diesem Länderkampf 3:5 für Norwegen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Lettland: Nach vier Monaten Spielzeit liegen wir derzeit mit 11:15 zurück und

Lettland hat seine Führung von vier Punkten verteidigt.

[Turniertabelle](#)

Wales – Deutschland: Der Länderkampf gegen Wales startete Anfang Januar 2023. Wales führt nur noch knapp mit einem Punkt Vorsprung. Der Zwischenstand ist 27,5:26,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Mexico: Nachdem uns zwischenzeitlich mit 13,5:13,5 der Ausgleich gelang, hat sich Mexico nunmehr wieder mit einem Punkt in Front geschoben. Der Zwischenstand ist 14:15.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – USA: Dieser Länderkampf wurde im Oktober 2022 an 166 Brettern gestartet. Es sind jetzt 288 Partien beendet und noch 44 offen, d.h. wir biegen so langsam auf die Zielgrade ein. In den letzten vier Wochen hat der Deutsche Fernschachbund e.V. seinen Vorsprung auf nunmehr 25 Punkte ausgebaut. Der Zwischenstand ist 155,5:130,5.

[Turniertabelle](#)

Revanchewettkampf Kuba – Deutschland: Kuba hat den Revanchewettkampf seit einigen Monaten gewonnen. Der Länderkampf wurde nun mit dem Endergebnis von 139,5:128,5 beendet. Torsten Schmidt konnte die letzte Partie gewinnen. Auch den Revanchewettkampf konnte Cuba deutlich gewinnen. Glückwunsch an Cuba und Dank an unsere Spieler für die Teilnahme und den Kampfgeist.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Spanien: Stand 34,5:28,5. Auch in diesem Länderkampf, den wir seit Februar 2023 gewonnen haben, läuft die letzte Partie.

[Turniertabelle](#)

Philippinen - Deutschland: es läuft die letzte Partie in diesem für die Philippinen entschiedenen Länderkampf, in dem der aktuelle Stand 36:25 ist.

[Turniertabelle](#)

Deutscher Fernschachbund – Europa (Post)

Der aktuelle Stand ist unverändert 68:51 für den BdF bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH]

13. Postalischer Länderkampf Schweden – Deutschland

Im postalischen Länderkampf gegen Schweden steht es weiterhin 0:0.

[Mannschaftsaufstellung](#)

[LH]

14. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Spielern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben. Die BdF-Turniere sind im April 2023 erneut auf der Homepage ausgeschrieben worden. Auch im Newsletter weisen wir darauf hin.

Internationale Meister (Titelverleihung)

Im VI AEAC Masters 4 erzielte Joachim Bars seine zweite IM Norm mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Ihm wurde nun auch der IM-Titel verliehen. Peter Ott erzielte seine zweite IM Norm im Turnier WS/MN/A/33 mit 7 Punkten aus 12 Partien. Auch er erhielt nun den IM-Titel.

Fernschach-Meister-CCM (Titelverleihungen)

Torsten Franck erzielte seine zweite CCM-Norm im Turnier DE15A Semi-Final 14 mit 7 Punkten aus 14 Partien. Am 31.07.23 erhielten wir die Information, dass Torsten Franck nun auch den CCM-Titel verliehen bekommen hat. Ralph G. Wimmer erzielte schon seine dritte CCM-Norm im Turnier DE15A Semi-Final SF 10 mit zwischenzeitlichen 6,5 Punkten aus 10 Partien. In diesem Turnier kann er mit drei offenen Partien noch die IM- und die SIM-Norm erreichen. Ralph G. Wimmer wurde nun der CCM-Titel verliehen. René Schulz erzielte seine zweite CCM-Norm im Turnier WS/CCM/A/25 mit 8 Punkten aus 14 Partien und bekam nun auch den CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Meister-CCM (Normen)

Martin Pochner erspielte seine erste CCM-Norm im Turnier Germany CCM/ CCE 5C mit 8 Punkten aus 14 Partien. Martin Hildebrandt erzielte im Turnier Champions League 2021 C8 Brett 4 nach der CCE-Norm nun auch die CCM-Norm mit 7,5 Punkten aus 12 Partien.

Fernschach-Experten-CCE (Normen)

Franz Schunck erspielte seine zweite CCE-Norm im Turnier Luben Simeonov Memorial mit 5 Punkten aus 10 Partien. Bei vier offenen Partien wäre auch noch die zweite CCM-Norm möglich. Auch Frank Bendig erzielte seine zweite CCE-Norm, und zwar im Turnier VI AEAC Masters 22 mit 5 Punkten aus 10 Partien. Seine erste CCE-Norm erzielte Gerhard Drogi im Turnier VI AEAC Masters 40 mit 6,5 Punkten aus 10 Partien. Seine erste CCE-Norm erzielte auch Thomas Rondio im Turnier 74th European Individual Championship Final mit 6,5 Punkten aus 17 Partien.

Wir gratulieren allen Spielern herzlich zu Ihren Normen und Titeln und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

[LH, MS]

15. Ergebnisse von Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die

nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4624: Am 04.07.23 starteten Thomas Schmalstieg, Michael Höber, Jörg Dönges und Holger-Rüdiger Meischner.

O-4622: 5. Schmalstieg $\frac{1}{2}$ Richter. 6. Dönges 1 Richter.

O-4621: 3. Richter $\frac{1}{2}$ Dönges.

Hauptturnierklasse:

Es gibt zurzeit keine laufenden Turniere.

Meisterklasse:

M-531: 3. Tarnowski 0 Schäfer. 4.-5. Heinemann, Sobirey 1 Tarnowski.

M-530: 7.-8. Bialas 1 Heinemann, Wißkirchen.

M-529: 10. Wißkirchen 0 Richter.

Deutsche Senioren-Fernschach-Meisterschaft

83. DSFM/V01: keine neuen Ergebnisse.

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

27.DSFC/V01-P: noch keine Ergebnisse.

26.DSFC/V01-P: 4. Heiermann 0 Richter.

25.DSFC/V01-P: 18. Eschert 1 Jacob. 19. Jacob 1 Schmidt.

22. Deutscher Fernschachpokal:

22.PV-01-P: 19. Heiermann 1 Langreder.

22.PV-02-P: keine neuen Ergebnisse.

Ukraine-Open

UK22-G1-P: 10. Bialas $\frac{1}{2}$ Richter.

Enginefreie Sonderpokalturniere:

Keine neuen Ergebnisse in den Postturnieren.

Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: Es gibt keine neuen Ergebnisse von WT/O/204 bis WT/O/219. O/220: Am 27.07.2023 starteten Baylor Holub (USA), Holger Meischner (GER), Georg Skrodzki (GER) und Siddharth Thakkar (USA).

Hauptturnierklasse: Es gibt keine neuen Ergebnisse in von WT/H/1123 – WT/H/1125.

Meisterklasse: WT/M/1123: 20. Osak 0 Jacob. 21. Osak 1 Brandl. 22. Brandl 0 Baldassare.

A-Klasse: WT/A: Keine neuen Ergebnisse in WT/A/1 bis A/6.

70th Jubilee Postal Tournaments:

Die Postturniere, die anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des ICCF ausgeschrieben wurden gegen in das letzte Drittel über. Als Erfolg ist sicherlich zu verbuchen, das vor allem über die Turniere Post A und Post B Normen erspielt werden konnten, was in Postturnieren selten vorkommt. Wir werden daher ab jetzt neben den Ergebnissen die offenen Partien erwähnen und die drei führenden Spieler.

ICCF70-post-A: Unveränderter Stand zum Vormonat, noch 2 Partien sind offen. Zwischenstand: 1. Ralf Anderskewitz 5 P. 2. Per Söderberg 4,5 P. (1 offene Partie), 3. Klaus Funke 4,5 P.

ICCF70-post-B: 30. Salati $\frac{1}{2}$ Wettstein. Noch 6 Partien sind offen. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Wolfgang Klewe 4 P. (1), Henk A. T Schulenberg 4 P. (0).

ICCF70-post-C: Keine Veränderung in den letzten vier Wochen. Es sind noch 5 Partien offen. Zwischenstand: 1. Valitutti Netto 6,5 Punkte (1 offene Partie), 2. Benjamin Radtke 6,5 P. (0), 3. H. Ziersch 6,5 P. (0).

ICCF-post-D: 56. Heiermann $\frac{1}{2}$ Phillips. 8 Partien sind noch offen. Es ist eine Vorentscheidung

gefallen. Die Partie Heiermann – Phillips endete nach 54 Zügen remis. Dadurch haben jetzt drei Spieler 7 Punkte. Laurent Nouveau kann mit einem Sieg gegen Filiberto Piviroto noch gleichziehen. Zwischenstand: 1. Ludger Heiermann 7 Punkte., 2. Peter Stephen Phillips 7 P., 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P.

Europa Post-Turniere:

Open Round: keine neuen Ergebnisse.

Semi-Final: EU/C72P/SF-12: 15.-16. Popov, E.N. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Popov, V.V.

Semi-Final 2023: Keine Ergebnisse in EU/C2023P/SF/1 bis 2.

European Individual Championship, EU/C74/final: Das Turnier ist schon weit fortgeschritten. In den letzten vier Wochen wurde nur eine weitere Partie beendet. 29 Partien sind noch offen. 143. Rondio $\frac{1}{2}$ Popov, V.V. 144. Popov, V.V. $\frac{1}{2}$ Mirbach. Zwischenstand: 1. Olaf Hesse 11 P. (1 offene Partie), 2. Radek Dlouhý 10,5 Punkte (3), 3. Dmitrijus Chocenta 10,5 P. (1), 4. Gerhard Müller 10,5 P. (1), 5. Tom Mirbach 10 P. (2), 6. Philippe Bobel 9,5 P. (1).

Postalische ICCF-Thematurniere Finale:

TT/3/22/ Finale, Ruy Lopez, Zaitzev-Variante: 19. Künzel 0 Richter. 20. Annevik 0 Richter.

[LH]

ICCF

16. ICCF-Kongress in Amsterdam

In der Zeit vom 20. August 2023 bis zum 24. August 2023 findet in Amsterdam der diesjährige ICCF Kongress statt.

Der Bund Deutscher Fernschachfreunde wird durch den Geschäftsführer Dr. Stephan Busemann vertreten sein. Im Vorfeld des Kongresses werden die planmäßigen Wahlen zum Executive Board des ICCF durch eine Stimmabgabe der nationalen Delegierten mittels E Mail

vorgenommen.

Die Wahlen finden Zug um Zug statt, weil es Mehrfachkandidaturen gibt. Auf der ICCF-Homepage sind die bisherigen Ergebnisse schon veröffentlicht. Bisher gab es folgende Ergebnisse:

Präsident:

Erich Ruch (Frankreich) 24 Stimmen und damit gewählt;

Jason Bokar (USA) 9 Stimmen.

Generalsekretär:

Michael Millstone (USA) 25 Stimmen und damit gewählt;

Jan Bart van Daatselaar (Niederlande) 8 Stimmen.

Finanzdirektor:

Russel Sherwood (Wales) 20 Stimmen und damit gewählt;

Jan Bart van Daatselaar (Niederlande) 11 Stimmen.

Welt Turnierdirektor:

Uwe Staroske (Deutschland) 27 Stimmen und damit gewählt;

Jörg Kracht (Deutschland) 10 Stimmen.

Marketingdirektor:

Jason Bokar (USA) 26 Stimmen.

Servicedirektor und Auditor: noch offen

17. Norbert Lukas Co-Sieger im Finale des 9th 960Chess World-Cup

Am 24.07.2023 endeten im Finale des 9. 960Chess Welt-Cups die letzten drei Partien mit

Viktor Aleksandrovich Pavlov remis. Damit endeten nach gut 13 Monaten Spielzeit alle 56 Partien des Turniers remis und es gibt 8 Sieger. Co-Sieger ist auch CCM Norbert Lukas, der einzige Vertreter des Deutschen Fernschachbundes e.V. im Finale. Wir gratulieren Norbert Lukas herzlich zu diesem Ergebnis und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seinen Turnieren.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

18. 11th 960Chess World Cup Qualifikationen für die Semifinals

Die Vorgruppen des 11. 960Chess World-Cups sind beendet und für den Deutschen Fernschachbund e.V. äußerst erfolgreich verlaufen, weil mehrere Spieler sich gleich für zwei Halbfinale qualifizieren konnten. Qualifiziert haben sich aus den 15 Vorgruppen folgende Spieler: CCM Peter Jugl (2x), CCE Andreas Husemann, CCM Burghard Lemke, Mario Feuerstein (2x), CCM Norbert Lukas (2x) und Jens Fischer (3x, wobei nur zwei Qualifikationen genutzt werden können). Wir wünschen allen deutschen Teilnehmern viel Erfolg in Ihren Halbfinalen und möglichst eine Qualifikation für das Finale.

Die Semifinale werden am 01.09.2023 gestartet.

19. Ausschreibung der Kandidaten Turniere für die 43. Fernschachweltmeisterschaft

Die ICCF hat auf Ihrer Homepage die Meldung für die Kandidatenturniere der 43. Fernschachweltmeisterschaft ausgeschrieben. Die wichtigsten Details der Ausschreibung:

Start: 20. September 2023.

Meldeschluss: 15. August 2023.

Im Regelfall werden vier Kandidatenturniere gestartet. Anmeldungen können über die ICCF-Seite „new entries“ erfolgen. Das Startgeld kann sowohl per „direct entry“ oder über die nationale Föderation bezahlt werden. Die Anmeldung muss in jedem Fall die Qualifikation

gemäß 1.2.1.3.1 der Turnierregeln der ICCF enthalten. Wird das Startgeld über den Deutschen Fernschachbund e.V. bezahlt, so kostet die Teilnahme 15,00 Euro.

Zur weiteren Orientierung verweisen wir auf die BdF-Homepage. Dort stehen auch alle Qualifikationsgründe noch einmal aufgelistet. Bei einer gesicherter Wertungszahl von mindestens 2500 kann man sich als Reservespieler für das Kandidatenturnier bewerben. Solche Bewerbungen (Reihenfolge nach Wertungszahl) werden jedoch nur berücksichtigt, wenn die Anzahl der vorliegenden Meldungen kein Vielfaches von 13, 15 oder 17 ist.

Bewerbungen als Reservespieler sind **bis zum 8. August 2023** an den Assistenten des Referenten für Leistungssport unter folgender E-Mail-Adresse zu richten:

leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de

[Link zur Ausschreibung auf der BdF-Homepage](#)

[Link zur Ausschreibung auf der ICCF-Homepage](#)

[LH]

20. Ausschreibung der European Server Championship Semifinals

Auf der ICCF-Homepage sind die Semifinals der so genannten „Überregional-Turniere“ ausgeschrieben worden. Wir hatten im Newsletter darüber berichtet, dass es eine Europäische Turnierserie der Europameisterschaften gibt, die entweder durchgängig auf dem Server gespielt wird oder die durchgängig per Post gespielt wird.

Die Semifinals werden nur zyklisch gestartet, d.h. zu bestimmten Terminen und betreffen abgesehen von qualifizierten Spielern aus dem „Preliminaries“ alle Spieler und Spielerinnen mit einer ICCF-Wertungszahl von 2300 bis 2499 zum Zeitpunkt der Anmeldung. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit in diesen Turnierzyklus einzusteigen, wenn Sie über die entsprechende Wertungszahl verfügen.

Die Semifinale sind die dritte Turnieretappe der Europäischen Servermeisterschaft. Diese dritte Etappe wird jedes Jahr nur einmal im September gestartet. Der Sieger und der Zweitplatzierte qualifizieren sich dann für das Kandidatenturnier, ungeachtet der Wertungszahl. Alle Gruppen werden auf dem ICCF-Server gespielt.

Mehrfache Anmeldungen sind erlaubt.

Turnierorganisator für die Europaturniere ist Leonardo Madonia aus Italien.

Anmeldung:

Via Direct Entry auf dem ICCF Server.

Gruppengröße:

Die Gruppengröße der Semifinale ist typischerweise 13 Spieler. Der Turnierorganisator kann die Gruppengröße aber auch auf 11, 15 oder 17 Spieler festsetzen.

Qualifikationen:

(a) Spieler / Spielerin mit einer ICCF Wertungszahl von 2300 bis 2499 zum Zeitpunkt der Meldung;

(b) Spieler / Spielerin, die ein Preliminary – Turnier als Erster oder Zweiter beendet haben.

Anmeldeschluss: nicht später als der 10.09.2023.

Die Turniere beginnen am 20.09.2023.

[Link zur Ausschreibung auf der ICCF Homepage](#)

[LH]

21. 10th International Clergy Polish Correspondence Chess Championship

Dieser Wettbewerb ist auf der ICCF-Homepage ausgeschrieben und wird von der Polnischen Föderation ausgeschrieben. Für nähere Details habe ich mich mit dem Organisator Mariusz Wojnar in Verbindung gesetzt. „Clergy“ bezeichnet hier „die Geistlichen“, „den Klerus“, „den geistlichen Stand“ im Sinne einer Kirchen- oder Konfessionszugehörigkeit. Das Turnier ist nicht auf die christlichen Konfessionen oder Kirchen begrenzt. Jüdische Rabbiner sind ebenso willkommen wie islamische Kleriker oder Kleriker der übrigen Weltreligionen. Dort, wo Frauen dem geistlichen Stand angehören, sind auch diese willkommen. Das Turnier wendet sich also an Kleriker/innen unterschiedlichen Religionen und Konfessionen und nicht an die „Gläubigen“.

Turnierstart: 15.09.2023, Turnierende 15.12.2024. Es wird kein Startgeld erhoben.

Das Spielsystem ist vollrundig bei maximal 12 Teilnehmern oder das Silli-System mit 10 Partien

ab 13 Teilnehmern.

Das Turnier wird gewertet, Normen können erzielt werden, wenn dies durch die Teilnehmerzusammensetzung möglich ist. Zeitkontrolle: 10 Tage pro Spiel + Inkrement. Ein Zug in drei Tagen, Zeitverdoppelung nach 20 Tagen, 20 Tage Urlaub pro Jahr, kein Zusatzurlaub.

Eventualzüge sind möglich, Endspiele können entsprechend der 7-Steine Tablebase reklamiert werden.

Preise: Abgesehen vom Titel können vielleicht noch weitere Preise ausgelobt werden.

Anmeldungen sollen über die Nationalen Organisationen erfolgen. Die Frist zur Registrierung endet am 31.08.2023. Ansprechpartner im BdF ist der Präsident und ICCF – Delegierte Manfred Scheiba mit der Mailadresse praesident@bdf-fernschachbund.de

[Link zur ICCF-Turnierausschreibung](#)

Am 07.07.23 waren auf der polnischen Homepage insgesamt 6 Meldungen angegeben. Sie ist seitdem nicht weiter aktualisiert worden.

[LH]

22. Internationales Turnier für Schulschachmannschaften

Die Polnische Föderation hat ebenfalls auf der ICCF-Homepage ein Fernschachturnier für Schulmannschaften ausgeschrieben. Wir stellen hier nur die wesentlichen Informationen zusammen und bitte interessierte Schulschachleiter mit Manfred Scheiba unter praesident@bdf-fernschachbund.de oder Ludger Heiermann unter pr-manager@bdf-fernschachbund.de Kontakt aufzunehmen.

Startdatum 20.10.2023, Ende des Turniers 31.05.2023

Es handelt sich um ein Einladungsturnier der Polnischen Föderation, die ausschließlich über die Zulassung und Teilnahme entscheidet.

Es wird in Vierermannschaften gespielt in der Zusammenstellung 1 Lehrer/-in und 3 Schüler/-innen. Während des Turniers können maximal 2 Spieler/-innen ausgewechselt werden, aber nur einmal pro Brett.

Alle Spieler/-innen brauchen eine ICCF-ID und müssen Mitglieder im Deutschen Fernschachbund e.V. sein. Die noch nicht vorhandene Mitgliedschaft kann durch den Förderverein „Zugvogel e.V.“ gefördert werden.

Die zur Anmeldung benötigten Informationen sind wie folgt:

Name der Schule;

Name des Team-Captains und seine ICCF-ID. Der Team-Captain braucht kein Spieler sein, muss aber eine ICCF-ID haben.

Namen und ICCF-ID der vier Spieler/-innen in der Reihenfolge der Bretter.

Meldungen sind an den polnischen Organisator Mariusz Wojnar unter mariusz.wojnar@gmail.com vor dem 30. September.

[LH]

Öffentlichkeitsarbeit

23. Rochade Europa

Die Rochade Europa kostet im Einzelverkauf 6 Euro, im Jahresabo 64,80 Euro. In der August-Ausgabe veröffentlichen wir einen Text mit dem Titel „Der BdF im Wandel der Zeit“, den wir in diesem Newsletter zum Schluss des Newsletters übernehmen. In der Septemberausgabe veröffentlichen wir drei Partien unserer siegreichen Olympiamannschaft. In der Novemberausgabe kommentieren wir wieder eine aktuelle Partie. Wir nehmen gerne eine Partie von Ihnen entgegen. Bitte melden Sie sich beim PR-Manager unter pr-manager@bdf-fernschachbund.de.

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

24. Unser Sponsor Schach Niggemann

Schach Niggemann gewährt Mitgliedern des Deutschen Fernschachbundes weiterhin 10%

Rabatt. Ausgenommen davon sind Sonderangebote und Bücher deutscher Verlage, die der Preisbindung unterliegen.

Als Artikel des Monats stellen wir eine Biografie über Akiba Rubinstein vor. Akiba Rubinstein gehörte zwischen 1910 und den 1920er Jahren zu den stärksten Schachspielern, gleichwohl ein WM-Kampf gegen Emanuel Lasker daran scheiterte, dass das Preisgeld nicht aufzubringen war. Akiba Rubinstein wurde 1880 im polnischen Masowien geboren, das damals zum russischen Zarenreich gehörte. Rubinstein spielte bis zur Schacholympiade 1931 in Prag Turnierschach. Er erkrankte an einem Nervenleiden, war ab 1942 in Brüssel in einer privaten Nervenheilanstalt untergebracht und überlebte dort die Deportation von Juden während des 2. Weltkriegs. Ab 1954, nach dem Tode seiner Frau, die von Freunden versteckt die Deportation auch überlebte, lebte Rubinstein in einem Altersheim. 1961 mussten die Bewohner wegen Renovierungen nach Antwerpen umziehen, wo er 1961 verstarb.

Die von Schach Niggemann angebotene Biografie ist von Valery Murakhver verfasst, wobei Yuri Razuvaev die Partiekommentare verantwortet sowie drei weitere Kapitel zum Buch beisteuerte. Das Buch ist in die englische Sprache übersetzt worden. Es hat 571 Seiten, einschließlich des Anhangs und kostet 44,95 Euro.

Über den folgenden Link kommen Sie zur Produktbeschreibung und haben dort auch die Möglichkeit einer Leseprobe.

<https://www.schachversand.de/akiba-rubinstein-hc.html>

[Link zur Homepage Schach Niggemann](#)

[LH]

25. Deutscher Schachbund

Zweite GM-Norm für Dinara Wagner

Dinara Wagner ist die deutsche Schachspielerin der Stunde. Wir berichteten darüber, dass Dinara Wagner als Letztgesetzte das World Cup Turnier in Nikosia im Mai 2023 gewann und dabei ihre erste GM-Norm erzielte. Nun siegte Dinara Wagner im Rahmen der Sparkassen Chess Trophy/ 50. Internationale Dortmunder Schachtage beim Sportland NRW Cup und erzielte innerhalb von zwei Monaten ihre zweite GM-Norm.

[Homepage des Sportland NRW Cup](#)

[LH]

26. FIDE

Weltmeisterschaft der Frauen

Vom 3. Juli bis zum 25. Juli 2023 fand in Shanghai und Chongqing, China, der Weltmeisterschaftskampf der Frauen zwischen der amtierenden Weltmeisterin Ju Wenjun und ihrer Herausforderin Lei Tingjie statt. Das Match war auf 12 Partien angelegt und wurde hälftig in den beiden Heimatstädten der beiden Damen ausgetragen.

Ju Wenjun verteidigte Ihren Weltmeistertitel nach zwölf Partien erfolgreich. Die ersten vier Partien endeten remis. Lei Tingjie gewann dann die fünfte Partie und ging 1:0 in Führung. Ju Wenjun konnte in der 8. Partie zum 1:1 ausgleichen. Die Partien neun bis elf endeten remis. Durch den Sieg von Ju Wenjun in der 12. Partie wurde das Match beendet. Endstand: Lei Tingjie 5 ½ - Ju Wenjun 6 ½.

Mit ihrem Sieg bei der Weltmeisterschaft hat Ju Wenjun mit ihrer Landsfrau Hou Yifan gleichgezogen. Beide wurden dreimal Schach-Weltmeisterin. Vielleicht gelingt es Ju Wenjun noch mit den fünfmaligen Weltmeisterinnen Nona Gaprindashvili und Maia Chiburdanidze gleichzuziehen.

[Homepage der FIDE zur Weltmeisterschaft der Frauen](#)

[Berichterstattung bei Chessbase](#)

[LH]

FIDE World-Cup

Der FIDE World-Cup der „offenen Klasse“ und der Frauen wirft seine Schatten voraus. Er wird vom 30. Juli bis zum 24. August 2023 in Baku, Azerbaijan, ausgetragen. Die Top 50 Spieler werden direkt für die zweite Runde gesetzt. Vom deutschen Schachbund nehmen folgende Spieler teil.

Open: Vincent Keymer, Alexander Donchenko, Matthias Blühbaum, Frederik Svane, Rasmus Svane, Dmitrij Kollars, Niclas Huschenbeth und Daniel Friedmann.

Von diesen Spielern sind für die zweite Runde gesetzt: Vincent Keymer, Matthias Blühbaum und

Alexander Donchenko.

Damen: Die einzige deutsche Spielerin ist Elisabeth Pähts, die auch für die zweite Runde gesetzt ist.

Wir werden über das Endergebnis und das Abschneiden der deutschen Teilnehmer je nach Turnierstand im Newsletter August und September berichten.

[Fide World-Cup Turnierseite](#)

Die deutschen Großmeister haben alle die erste Runde ohne Stichkampf überstanden. Die Ergebnisse am 30. und 31. Juli 2023 waren wie folgt:

GM Rasmus Svane (2625) - FM Prin Laohawirapap (2353) 1 ½:½;

IM Jun Hyeok Lee (2378) - GM Frederik Svane (2618) ½: 1 ½;

GM Dimitrij Kollars (2618) - Enamul Hossain (2386) 1 ½:½;

GM Daniel Fridman (2586) - IM Stamatis Kourkoulos Arditis (2531) 1 ½:½;

GM Niclas Huschenbeth (2603) - IM Fy Anteraina Rakotomahro (2463) 1 ½:½.

27. „Der BdF im Wandel der Zeit“ (veröffentlicht in Europa Rochade, 7/ 2023)

Der gegenwärtig größte nationale Verband im internationalen Fernschach ist die Deutsche Föderation, der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF). Wir haben zurzeit circa 1500 Mitglieder. Unser Verein wurde im August 1946 gegründet und nimmt seit diesem Zeitpunkt sehr erfolgreich am internationalen Fernschachgeschehen teil und organisiert den nationalen Spielbetrieb. Wir können auf zahlreiche Siege unserer Teams bei Fernschach-Olympiaden und Europameisterschaften verweisen. Ebenso sind aus den Reihen unserer Mitglieder Weltmeister wie Horst Rittner (1971-1975), Fritz Baumbach (1988-1990) und Ulrich Stephan (2010) hervorgegangen. Keine andere Disziplin haben deutsche Spieler so dominiert wie den Fernschach-Weltpokal. 15 der bisherigen 24 Sieger seit 1973 kamen aus Deutschland. Seit Anfang 2023 veröffentlichen wir in der Rochade Europa jeweils einen Text zum Fernschach und eine ausgewählte Fernschachpartie.

In den letzten Jahren hat sich die Übertragungsform im Fernschach stark verändert. So ist von der traditionellen „Postkarte“ wenig übriggeblieben und die Fernschachspieler*innen nutzen die

Möglichkeiten der Übertragung über das Internet. Auch der Einsatz von traditionellen Hilfsmitteln, wie Büchern und Turnierbulletins, ist der modernen Datenspeicherung gewichen. Ferner gibt es verschiedene Partiedatenbanken, auf die man allein durch das Internet Zugriff bekommt. Auch werden immer häufiger technische Hilfsmittel, zum Beispiel Schachengines, eingesetzt. Eine Folge unter anderem ist, dass die Anzahl der Partien, die remis enden, sehr hoch sein kann. Dadurch kann es vorkommen, dass in einzelnen Turnieren alle Partien remis enden. Dann gibt es in vielen Turnieren nicht nur einen Turniersieger, sondern gleich mehrere Spieler belegen den ersten Platz.

Die Erfahrung zeigt aber auch, dass der Einsatz von Engines nicht dazu führt, dass alle Spieler*innen gleich stark spielen. Es gibt im Schach noch so viele ungespielte und sinnvolle Züge, dass sich trotz der Engines und Datenbanken immer wieder neue Partien entwickeln. Der Mensch muss immer noch Entscheidungen treffen, die den Fortgang der Partie beeinflussen. Die analytische Auseinandersetzung mit der Partie ist das Interessante und das Spannende am Fernschach. Auch wenn die Bedenkzeit nach Tagen zählt, bleibt im Durchschnitt genügend Zeit für eine angemessene Analyse der Partie, bevor man den Zug absendet.

Am 12. August 2023 wird sich der BdF auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung unter anderem mit diesen Entwicklungen im Fernschach auseinandersetzen.

Die Entwicklung und der Stand unserer Mitgliederzahl wird auch ein Schwerpunkt sein. Neben den internationalen Turniermöglichkeiten hat unser Verein seit vielen Jahren einen eigenen Schachserver, auf dem unser Spielbetrieb mit vielen interessanten Schachturnieren organisiert wird.

Mit diesem Artikel möchten wir sie einladen bei uns unter www.bdf-fernschachbund.de vorbeizuschauen und um die Freude am Fernschach unter Gleichgesinnten kennenzulernen und im besten Fall auch zu genießen. Wir würden uns freuen.

[LH, MS]

Zu guter Letzt

Der PR-Manager wird vom 19. August bis zum 11. September in Urlaub sein, überwiegend in den französischen Voralpen. Wir werden im Vorstand besprechen, welche Auswirkungen das auf die Newsletter der Monate August und September haben wird. Eventuell werden einige Rubriken in einem der beiden Monate wegfallen oder verkürzt erscheinen. Im August-Newsletter werden wir in jedem Fall über die Mitgliederversammlung informieren.

Viele Grüße

Das Team Newsletter